



Medien:

Thomas Vaszary, Journalist BR
vazy@vazy.ch
+41 79 378 38 43
woche-der-religionen-nidwalden.ch

Woche der Religionen Nidwalden 2018

Göttliche Töne

5., 7. und 10. November 2018: Wie Musik und Tanz Religionen verbinden

Mystisch drehen sich die Derwische in der Hergiswiler Pfarrkirche. Gemeinsam bauen Musiker und Tänzerinnen aus vier Religionen in der reformierten Kirche Buochs eine Brücke der Verständigung. Und: «Musik für den Frieden» bringt alle in der Kapuzinerkirche Stans an den reich gedeckten Tisch. «Göttliche Töne» an der Nidwaldner Woche der Religionen.

Im zehnten Jahr der Nidwaldner Woche der Religionen machen drei Veranstaltungen am 5., 7. und 10. November deutlich, wie Musik und Tanz Religionen verbinden.

«Göttliche Töne» sind zu Beginn der Woche am **Montag, 5. November**, 19.30 bis 21 Uhr, in der katholischen Kirche **Hergiswil** zu hören bei «**Derwische im Wirbeltanz**». Dort wurde diesen Sommer der Holzboden im vorderen Teil freigelegt, um flexibel auf spezielle Veranstaltungen reagieren zu können. Ein Glücksfall für das Ensemble Tümata mit ihren Derwischen. Die spirituelle Reise zum Tor der Hoffnung gerät durch den Wirbeltanz zu einer Neugeburt: Vereinigung von Körper, Herz und Verstand. Welch einmaliger Einblick in die Kultur des mystischen Sufismus, umgeben von barocken Engeln einer Nidwaldner Pfarrkirche. Wer sich selbst als Derwisch versuchen will, kann dies unter Anleitung tun – Volkstanz zum Schluss der Veranstaltung.

Am **Mittwoch, 7. November**, 19.30 bis 21.30 Uhr, starten Musiker und Tänzerinnen in der reformierten Kirche **Buochs** ein musikalisch-spirituelles Abenteuer. «**Wenn die Seele singt und tanzt**» spannt eine Brücke der Verständigung vom Nidwaldner Betruf über Hindu-Tänze zu jüdisch-muslimischen Weisen und gregorianischen Gesängen des Christentums: Daniel Blättler, Raj und Miloschi Sollamadan, Omer Nevo und Wael Samy Elkholy sowie Pater Benedikt Locher & Friends spielen gross auf und vereinen in einem Finale als «Brücke zu Gott». Moderiert wird der Abend vom Theologen Pius Blättler – auch wortlos mit Saxophon und Mapuche-Flöte.

Zum Abschluss der Woche am **Samstag, 10. November**, 18 bis 19 Uhr, in der Kapuzinerkirche **Stans** geht's beim traditionellen Interreligiösen Friedensgebet um «**Musik für den Frieden**». Hindus, Buddhistinnen, Muslime, Juden, Baha'i und Christinnen beten, singen und essen gemeinsam – zum Abschluss der Woche der Religionen Nidwalden im Inneren Chor bei einem grossen Buffet mit einheimischen und internationalen Köstlichkeiten.

www.woche-der-religionen-nidwalden.ch, www.iras-cotis.ch, www.religionen-im-dialog.ch



Medien:

Thomas Vaszary, Journalist BR
vazy@vazy.ch
+41 79 378 38 43
woche-der-religionen-nidwalden.ch

Bilder und Medienmitteilungen auf www.woche-der-religionen-nidwalden.ch

Bild: [Woche-der-Religionen-NW-2018-Derwische-1 2 3](#)

Bildlegende: Derwische im Wirbeltanz am 5. November in der katholischen Pfarrkirche Hergiswil.

Bild: [Woche-der-Religionen-NW-2018-Brücke der Verständigung](#)

Bildlegende: Musik als Brücke der Verständigung am 7. November in der reformierten Kirche Buochs.

Bild: [Woche-der-Religionen-NW-2018-Pius Blättler](#)

Bildlegende: Pius Blättler moderiert mit Saxophon und Mapuche-Flöte ein musikalisch-spirituelles Abenteuer von vier Religionen – in der reformierten Kirche Buochs.

Bild: [Woche-der-Religionen-NW-2018-Friedensgebet](#)

Bildlegende: Das Interreligiöse Friedensgebet in der Kapuzinerkirche Stans steht am 10. November unter dem Motto «Musik für den Frieden».

Bild: [Woche-der-Religionen-NW-2018-Abschlussfeier](#)

Bildlegende: Nach «Göttliche Töne» folgen «Göttliche Speisen» zum Abschluss der Woche der Religionen Nidwalden im Inneren Chor der Kapuzinerkirche Stans.

Woche der Religionen Nidwalden 2018

Montag, 5. November, 19.30 Uhr, kath. Pfarrkirche Hergiswil, «**Derwische im Wirbeltanz**» – wie sich Religionen verbinden

Mittwoch, 7. November, 19.30 Uhr, ref. Kirche Buochs, «**Wenn die Seele singt und tanzt**» – ein musikalisch-spirituelles Abenteuer mit grossem Finale

Samstag, 10. November, 18 Uhr, Kapuzinerkirche Stans, «**Musik für den Frieden**» – Interreligiöses Friedensgebet mit Abschlussfeier im Inneren Chor

www.woche-der-religionen-nidwalden.ch



Medien:

Thomas Vaszary, Journalist BR
vazy@vazy.ch
+41 79 378 38 43
woche-der-religionen-nidwalden.ch

Neuer Verein «Religionen im Dialog»

Eine Plattform für Begegnung, Austausch, besseres Verständnis und gemeinsames Unterwegssein: Der am 4. Juni 2018 im Oeki Stansstad gegründete Verein Religionen im Dialog ist das neue Dach der Nidwaldner Woche der Religionen. Damit erhält die bisher lose Organisation von freiwillig wirkenden Nidwaldnerinnen und Nidwaldnern in ihrem zehnten Jahr eine offizielle Struktur. Präsident ist der Anwalt Bruno Poli, Vizepräsident und Sekretär der Theologe Pius Blättler, Vorstandsmitglied für Finanzen Nicole Rüger. Der Nidwaldner Landrat Andreas Gander und die Stanser Gemeinderätin Sarah Odermatt sind als Revisoren dabei. Natürliche Personen bezahlen 20 Franken, juristische Personen 50 Franken pro Jahr. Die beiden Landeskirchen, die Katholische Kirche Nidwalden und die Evangelisch-Reformierte Kirche Nidwalden, erbringen mit ihrer Leistungsvereinbarung wichtige jährliche Sockelbeiträge. Unterstützt wird die Woche der Religionen Nidwalden Jahr für Jahr auch vom Verein Kapuzinerkirche Stans, dem Foyer des Kollegiums St. Fidelis Stans, der ökumenischen Erwachsenenbildung aktuRel, dem Bundesamt für Migration, dem Kanton Nidwalden, Gesundheitsförderung und Integration Nidwalden, der Kulturförderung der Gemeinde Stans und weiteren Nidwaldner Gemeinden und Kirchgemeinden.

Die Woche der Religionen Nidwalden entsprang vor über zehn Jahren einer Idee und Arbeit von Esther Hug zum Thema «Weltreligionen im Dialog». Die heutige Vizepräsidentin der Evangelisch-Reformierten Kirche Nidwalden ist eine der treibenden Kräfte im Team, das sich zusammensetzt aus Christian Schweizer, Sekretär Verein Kapuzinerkirche Stans, Markus Elsener, Jugendseelsorger und Gemeinderat Stans, Silke Petermann-von Grünigen, Pfarrerin Stans, Dominik Flüeler, Pfarrer Stansstad, Thomas Vaszary, Journalist, Daniela Bühlmann, Religionspädagogin, Anette Lippeck, Psychologin, und Pius Blättler, Theologe.

Am 15. Mai 2019 will der neue Verein seine erste Generalversammlung nutzen, um mit einer grossen Publikumsveranstaltung auf seine Anliegen aufmerksam zu machen. Bruno Poli: «Wir wollen den Dialog zwischen den Religionen und den darin verbundenen Menschen weiterführen.»

www.religionen-im-dialog.ch

Kontakt

Thomas Vaszary, Journalist BR
vazy@vazy.ch
+41 79 378 38 43
www.woche-der-religionen-nidwalden.ch
www.religionen-im-dialog.ch